





nach einem Berliner Blatte mittheilen, soll Sr. Maj. der Kaiser darauf beruhen, dass dem ihm aufliegenden Gedächtnisjahr die Bezeichnung in Bezug auf die drei hier bezeichneten Hochwürdigsten, Herrschern, Fürstlichen und Königl. Bediensteten zu machen, dessen die Kaiserliche Hofkapelle in der Folge Zeit erwarten würde. Die Neue Kreuz (Kreuz) - Bl. der man mit Rücksicht auf ihre Beziehungen, Informationen von ausführender Stelle wohl austragen darf, übernimmt diese Stelle und fügt noch hinzu, der Präsident des Reichsgerichts sei angewiesen worden, alle Reichsgerichtsberichte zu bestimmen, welche der Entscheidung des Reichsgerichts zu Grunde liegen, und diese in der Folge Zeit mittheilen werden, beizubehalten sollen. - Hier ist allerdings, wie wir den täglich neu auftauchenden Gerichten gegenüber bemerken, offiziell von der Entscheidung noch nichts bekannt. Der Reichsgerichtsstand des v. Reinsdorf ist übrigens ein bezweifeltes, doch kein Uebeln in Wäbe zu erwarten steht. Die eventuelle Vollziehung des gegen ihn erlangenen Todesurtheils ist bis jedoch selbstverständlich einflusslos.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Instrument, 29. Jan. 10 U. abg., 30. Jan. 6 U. mrgs. Rows include Barometer, Thermometer, Relative humidity, and Wind.

Wetterbericht der Synoptik von Hamburg u. der Sternwarte bei Woll. Am 29. Jan. 10 Uhr Morgens. Die Gegend des Rheins ist mit Nebel bedeckt. Die Temperatur ist höher als gestern. Wind aus Südwest. Regen von 10 bis 12 Uhr.

Provinzial-Nachrichten.

Der Vorstand untere Central-Verwaltungsbureau der Provinz S. ist unter Leitung der Stelle gestiftet. K. Curtze, 29. Jan. Am gestrigen Generalversammlung des erkrankten Provinzial-Vereins wurde angeordnet, gefälligst die in dem Provinzial-Verein 500 M. betragende Summe zur Verfügung zu stellen.

S. Naumburg, 29. Jan. Die Strafkommission hiesigen Landgerichts verhandelte gestern u. a. eine Fülle, die längere Zeit die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf sich gezogen.

Die Besetzung von Sachsen im Jahre 1859 betrug 2,100,000. Der Reichsgerichtspräsident ist von dem Reichsgericht abgewandert worden, weil er die Sache nochmals verhandelt wurde. Ein Mann der Angesehenen, als angesehenen Mann und Stadtschreiber unbeschäftigt, hat sich nicht getraut, sondern die beiden zur Verhandlung ausgezogenen Sachverständigen von Vertriebu und Naumburg erklären, dass die Gerichtsverwaltung durchaus nicht in Ordnung gewesen.

Die Besetzung von Sachsen im Jahre 1859 betrug 2,100,000. Der Reichsgerichtspräsident ist von dem Reichsgericht abgewandert worden, weil er die Sache nochmals verhandelt wurde. Ein Mann der Angesehenen, als angesehenen Mann und Stadtschreiber unbeschäftigt, hat sich nicht getraut, sondern die beiden zur Verhandlung ausgezogenen Sachverständigen von Vertriebu und Naumburg erklären, dass die Gerichtsverwaltung durchaus nicht in Ordnung gewesen.

Die Besetzung von Sachsen im Jahre 1859 betrug 2,100,000. Der Reichsgerichtspräsident ist von dem Reichsgericht abgewandert worden, weil er die Sache nochmals verhandelt wurde. Ein Mann der Angesehenen, als angesehenen Mann und Stadtschreiber unbeschäftigt, hat sich nicht getraut, sondern die beiden zur Verhandlung ausgezogenen Sachverständigen von Vertriebu und Naumburg erklären, dass die Gerichtsverwaltung durchaus nicht in Ordnung gewesen.

essen, wurde er wegen verurtheilter Brandstiftung und Mord durch Verbotung von einem Verbrechen in 4 Fällen zu 1 Jahr Gefängnis und Kollektivstrafe verurtheilt. Von der Anklage des Vertriebs wurde er freigesprochen, da hinlängliche Beweise fehlten.

A. Toran, 29. Jan. Der Lehrer an der hiesigen Bürger-Schule, Herr M., konnte gestern früh kaum seiner Gattin, seiner bei ihm wohnenden Eltern und seiner Schwestern während des Schlafens Todes eingathmeten. Er lebte ein wenig, aber er starb.

A. Ritter, 29. Jan. Im benachbarten Altjeßnitz ist ein vorerkrankter Diensthelfer in einem Hofmeister die Gänge durch Verbleiben vor schon seit längerer Zeit krank und benutzte die Anwesenheit seiner Eltern, um die Zeit auszuhäufeln.

Der Verwaltungsrath des Direktor, Geh. Regierungsrath Schom u. Wagners ist der Vize-Vize-Direktor zweier Male im Reichsgericht, dem Angehörigen Lehrer, Kantor und Pfarrer D. Schom u. Schomberg, a. Danm im Kreise Hildesheim der Vater der Inhaber des fgl. Kaiser-Oberst von Holtenhausen werden.

Am 27. d. ist ein auf der Ermordung der Familie Kallner zu Dietzha verurtheilt in Genuß festgenommenes Individuum, der Gärtnergehilfe Dalbro, in das Landgerichtsgefängnis zu Gotha eingewiesen worden.

Bermitteltes.

Im dem bevorstehenden Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers erläßt ein Comite in Berlin, an dessen Spitze der General der Infanterie Graf von Wangen steht, Auforderungen an die Reichsminister, eine Denkschrift über den Verfall der von höheren Offizieren bearbeitet, von Sr. Maj. wiederholt revidiert und enthält eine authentische militärische Biographie Sr. Maj. mit einem vorzüglichen photographischen Porträt aller Würdenträger. Die Aufzählung besteht, möglichst viele Soldaten, der Armee, ehemalige Soldaten, Vereine, Schüler u. durch Beziehungen aus privaten Kreisen in den Reichsminister vertheilt, deren Preis incl. der Photographie nur 80 Pf. beträgt, zu legen, damit jeder active, ehemalige und zufällige Soldat authentische Kenntnis davon erhält, was Kaiser Wilhelm als Vornach, Feldherr und Soldat leistete und dadurch zu eigener, treuer Nachahmung in seiner Berufswelt angehalten wird.

Der Kronprinz ist für die durch das Erdbeben in Spanien Verunglückten die Summe von 5000 Fr. bewilligt. Brand einer Kirche. Am Mittwoch abend, so meldet uns ein Telegramm, brannte in der Jakobskirche zu Köln, die geistlichen Wächter nicht mehr zu retten, aus dem Feuer. Die Detonation war. Das Feuer griff mit großer Schnelligkeit um sich, daß nur wenige Geräthe und 4 Gefäßgehälter, darunter ein von der Kaiserin geschenktes, gerettet werden konnten.

Eisenbahnunfall. Aus Sponen meldet man vom 26. Jan.: Ein schweres Unglück ereignete sich gestern abend in der Nähe von Wagna-Wagna (Hess.-Südwalde). Infolge heftigen Regens stürzte der Eisenbahnzug ein und ein Zug, welcher gerade im entgegengekehrten Sinne verkehrte, wurde durch den Unfall schwer verletzt.

Am 27. d. ist ein auf der Ermordung der Familie Kallner zu Dietzha verurtheilt in Genuß festgenommenes Individuum, der Gärtnergehilfe Dalbro, in das Landgerichtsgefängnis zu Gotha eingewiesen worden. Im dem bevorstehenden Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers erläßt ein Comite in Berlin, an dessen Spitze der General der Infanterie Graf von Wangen steht, Auforderungen an die Reichsminister, eine Denkschrift über den Verfall der von höheren Offizieren bearbeitet, von Sr. Maj. wiederholt revidiert und enthält eine authentische militärische Biographie Sr. Maj. mit einem vorzüglichen photographischen Porträt aller Würdenträger.

Die Besetzung von Sachsen im Jahre 1859 betrug 2,100,000. Der Reichsgerichtspräsident ist von dem Reichsgericht abgewandert worden, weil er die Sache nochmals verhandelt wurde. Ein Mann der Angesehenen, als angesehenen Mann und Stadtschreiber unbeschäftigt, hat sich nicht getraut, sondern die beiden zur Verhandlung ausgezogenen Sachverständigen von Vertriebu und Naumburg erklären, dass die Gerichtsverwaltung durchaus nicht in Ordnung gewesen.

Handels-, Verkehrs- und Börse-Nachrichten.

Berliner Börse, 29. Jan. Es ist heute von einer ziemlich matten Börse zu berichten, den überwiegenen Angebot und nachlässigen Kauf. Der Kurs des Reichsbankens ist von 100 auf 98 gesunken. Die Börse hat heute den Verlust von 5 auf 4 Proz. erlitten, die Zahlung gestiegen ist, wie bereits in der Vorwoche. Am 29. Jan. 1859. Preussische Staatsrenten 103 1/2, Preussische Staatsrenten 101-102, Preussische Staatsrenten 101-102, Preussische Staatsrenten 101-102.

Table with 3 columns: Commodity, 29. Jan., 30. Jan. Rows include various goods and their prices.

Wasserstands-Nachrichten.

Table with 3 columns: Location, Date, Water level. Rows include Halle, Unter, Zwickau, etc.

Vorliegender Nr. 26 unseres Blattes ist Nr. 4 der Blätter für Belebung und Unterhaltung beigelegt.

lofer Grausamkeit über die Klinge springen ließ. Wie dieser Gelegenheit ward denn der hitzige und kräftige Bauernstand für immer vernichtet, so daß selbst die neuere Zeit daran nichts zu ändern vermocht hat, und heute noch fast alle Land sich in den Händen größerer Besitzer befindet. Diese aber wirtschaften naturngemäß nie so intensiv, wie der kleinere Bauer; der Schwerpunkt liegt hier auf den allerdings vortheilhaften Meiereien, wie der Viehzucht, die gewöhnlich so betrieben wird, daß man mit der entnommenen Milch Käse auszieht, das Jungvieh dann im Sommer hindurch auf die 'Gräuelereien' von Dittmarshagen gegen mäßige Entschädigung zur Weide führt und im Herbst nach Hamburg oder England verkauft. Das man natürlich aus großer und sehr rationeller Getreideerzeugung in Dänemark findet, ist damit nicht ausgeschlossen: im allgemeinen aber ist diese Provinz bisher sehr feigen. Wenn ich nun endlich alles bisher Erwähnte in kurzen Worten noch einmal zusammenfassen soll, so muß ich sagen: Dänemark ist nur ein kleines aber gesegnetes Land, von der Natur reich begünstigt und von den Bewohnern auf die höchste Stufe des Wohlstandes und der Kultur erhoben. Landwirtschaftlich entzündlich schön, landwirtschaftlich ein Muster, ist es vortheilhaft verwaltet, ausgezeichnet durch Kunst und Wissenschaft und bewohnt von einem hochgebildeten, intelligenten Volke. Eine Reize dort ist überaus lobenswerth, und wenn der flüchtige Tourist sich wenige Tage hindurch trefflich amüßigt, so können Gelehrte und Künstler wochenlang in den Sammlungen und Museen verweilen. Der unerkennende Künstler wird seine Wägen mit Stützen jeder Art füllen und der denkende Mensch, welcher längere Zeit dort zubringen vermag, wird mancherlei lernen, und ebenso interessante als reichhaltige Beobachtungen anstellen können über Land und Leute in Dänemark.

Dr. H. P.

Die beste Reisezeit für Dänemark empfängt sich aus dem nächsten Gründe die Zeit von Mitte August bis Ende September.



# Damen-Mäntel-Fabrik Welsch Nachf., gr. Ulrichstraße 17.



**Zimmermann & Co., Halle (Saale)**  
 Special-Fabrik für Drillmaschinen, Nähmaschinen und Apparate für die Inter-Indien-Cultur, empfohlen:

**Drillmaschinen** von 3 bis 12 Fuß Stur-breite, Koffel- oder Schöpfrad-System, allen Wirkstoffs-Verhältnissen entsprechend, mit oder ohne Dribbel-Vorrichtung (zum häuslichen Regen der Räderwerke), auf Verlangen auch mit selbstthätiger Regulierung, Patent Professor Wieser, versehen, welche auf coupiertem Terrain eine mangelfreie Haltung des Saatkorns, demzufolge stets gleichmäßige Ausfaat ermöglicht, ohne Zutun des Arbeiters.

**Handdrill-Maschinen** für Gürtnererei und Gemüselbau, Cichorien-jant zc., von 1 bis 9 Reihen.

**Sackmaschinen**, milder und andere leichte Constructionen, für Hüben, Kartoffeln zc.

**Zimmermann's Universal-Patenthade**, Deutsches Reichs-Patent Nr. 4284 und Nr. 28114. Auf der im Juni 1884 stattgehabten großen internationalen Concurrenz von Fachmännern zu Sydon bei Prag, bei welcher alle hervorragenden Fabrikanten dieser Maschinen von Deutschland, Oesterreich, Rußland, England zc. betheiligt waren, und bei der die Jury nach dem Public-System urtheilte, erreichte diese unsere Maschine die höchste Anzahl Punkte und erhielt danach die ersten und höchsten Ehrenpreise, nämlich die einzige große, goldene Medaille der Lanb. Gesellschaft und einen privatim erteilten Ehrenpreis (des Herrn Frey), bestehend in einem goldenen **Coffee-Service**.

Unsere Maschinen sind überhaupt auf allen großen Ausstellungen mit den ersten und höchsten Preisen prämiirt und können wir über 100 Medaillen und Auszeichnungen aus allen Ländern aufweisen. Jede gewünschte Auskunft, Cataloge zc. gratis und franco.

## Total-Ausverkauf.

**Wegen Umzug**  
 verkaufen wir die Vorzüge von **Möbeln und Polsterwaaren zu den Herstellungswerten** und bieten hiermit Gelegenheit, ganze Ausstattungen sowie Ergänzungen des Haushalts **spottbillig zu erwerben.**  
**Halle'sche Möbelhallen**  
 Großer Berlin 13.

## A. W. Berger & Co. Nachfolger,

Köpen. - Berlin N.W., Unter den Linden 43. - en gros.  
 Unsere **Kohlen-Anständer** - zur Erparung allen Holzes beim Feuermachen - liefern in Probeküchen der Wahl: einb. 250 große oder 500 kleine, für fünf Mark und fünf bis Berlin gegen Vorausbez. oder Nachn. **Wiederverkäufern** löhnenden Rabatt.

### Nachricht!

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend erlaube mir hierdurch anzuzeigen, daß ich

**die Blumen- und Pflanzenhandlung**  
 Leipzigerstraße 83

von **F. H. Worch** künftigher erworben habe. Mein Bestreben wird sein, bei reichhaltiger Auswahl schöner Blatts- und blühender Pflanzen und geschmackvoller Bindeerei den Wünschen des Publikums in jeder Weise zufriedenstellend entgegen zu kommen. Geplante Aufträge werden bei billiger Berechnung gewissenhaft ausgethätigt.  
 Halle a/S., im Januar 1888.

**Elisabeth Leue.**

Meinen werthen Kunden theile ich ergehen mit, daß ich den **Marktverkauf einige Male einstellen muß.**  
 Hochachtungsvoll  
**G. Fischer,**  
 Altstädtermeißer, gr. Ulrichstraße 25.

## Das Seminar für Kindergärtnerinnen

von **Lina Sellheim**, Halle a/S., Beidenplan 6b, nach Ausweis keiner Berichte zu den bedeutendsten in Deutschland zählend, beginnt den Sommer-Cursus **Anfang April**. Das Institut bildet Kindergärtnerinnen sowohl wie Familien-Erzieherinnen nach Froebel. Dauer der Cursus 6 Monate. Schülerinnen erhalten nach beendeten Cursus auf Wunsch entsprechende Stellung. Für Auswärtige Pension. Prospecte und Berichte liegen zu Diensten.

# Das Rothenberg'sche Geschäft

66 Große Steinstraße 66

**soll sofort aufgelöst werden.**

Das **Waarenlager**, bestehend aus: **Seiden-, Manufactur-, Mode-, Leinen- und Baumwollwaaren, Damen-Confection, Gardinen, Teppichen, Läuferstoffen, Buckskins etc. etc.** wird zu jedem **unnehmbaren Preis** verkauft.

**Besonders vorthellhaft für Confirmations-Einkäufe.**

**Die Ladeneinrichtung ist sehr billig zu verkaufen.**

**Köln St. Ursula-Lotterie** | **Ulmer Münsterbau-Lotterie** | **Grosso Düsseldorfer Lotterie**  
 Ziehung 25.-28. Febr. 1885. Ziehung 23.-25. Febr. 1885. Ziehung 10.-18. März 1885.

Als **Haupttreffer** kommen zur Verlosung:

**20,000 Mark.**

Totalgewinn: **65,950 Mark.**  
 Preis des Loos 1 M. 11 Loose 10 M.  
 Für Liste u. Porto 30 Pf. beifügen.

**75,000 Mark.**

Totalgewinn: **400,000 Mark.**  
 Preis des Loos 1 M. 3 Loos 10 M. 10 Loos 10 M.  
 Für Porto und Liste 30 Pf. beifügen.

**5,000 Mark.**

Totalgewinn: **75,000 Mark.**  
 Preis des Loos 1 M. 11 Loose 10 M.  
 Für Liste u. Porto 30 Pf. beifügen.

Alle 3 Loose kosten mit aml. Listen franco **6,20 Mk.** Für **10 1/2 Mk.** vors. 1 Ulmer-, 3 Ursula- und 4 Düsseldorf-Loose franco mit Listen. Für **20 Mk.** vors. 2 Ulmer-, 7 Ursula- und 7 Düsseldorf-Loose mit sämtlichen Listen franco. Agenten werden gesucht und bekommen hohen Rabatt.

General-Agentur **A. Fuhse, Mülheim (Ruhr)** und deren Verkaufsstellen.

## Die Gartenlaube

beginnt jedes mit einer Auflage von **200,000 Exemplaren** eines neuen Jahrgangs.

Preis für das Monatsheft **50 Pf.**  
 Abonnements nehmen alle Buchhandlungen entgegen, welche auch das erste Heft auf Verlangen zur Einsicht liefern.

**Täglich und wöchentlich** erscheinende Börsenberichte. Erstere geben in gedrängter Form promptest Nachrichten über die Tages-Ereignisse der Börse. Der **Wochenbericht** erörtert in ausführlicher Darlegung deren Ursachen und voraussichtliche Consequenzen. **Beide versende ich gratis und franco.**

## Jean Fränkel, Bankgeschäft

**BERLIN SW.**  
 Kommandanten-Strasse Nr. 15,  
 Reichsbank Giro-Conto. - Telephon Nr. 242  
 vermittelt.

**Cassa-, Zeit- und Prämien-geschäfte**  
 zu coulantesten Bedingungen.

Die von mir herausgegebene Broschüre: **Capitalanlage und Speculation** in Werthpapieren mit besonderer Berücksichtigung **der Zeit- und Prämien-geschäfte** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich **gratis und franco.**

## Landmann's Theater- und Waschen-Garderobe

kleine Stauffstraße 13, 1 Treppe.

## Kaufmännische Lehranstalt

von **R. Gollasch**, Halle a. S., Anhalterstr. 1a.

Vollständige kaufmännische Ausbildung. Einzel-Curse in Buchf., Corresp., Rechnen, Schön-schreiben, Deutsch-recht, Französisch zc. Curse für Gewerbe-treibend. **Garantie für schnellen u. gründl. Erfolg.**  
 Mäßiges Honorar.

## Ammendorf. Restaurant Gaudich.

Sonntag den **1. Februar**, auf vielfältiges Verlangen **wochentliches aber letztes Concert**

gegeben von der tüchtigst bekannnten **Proseur-Concertfänger-Gesellschaft** **J. Pitzinger** aus dem Vaterthal, bestehend aus 7 Personen, 4 Damen, 3 Herren, im Nationalcostum.  
 (Neues Programm.)  
 Anfang **7 1/2 Uhr.** Eintritt **50 ¢**

Billets im Vorverkauf **40 ¢** im **Restaurant Gaudich.** Saal gut geheizt.

## Entomologischer Verein f. Halle u. Umgegend.

Bereitsitzung **Montag den 2. Februar**, Abends **8 Uhr**, in der „**Frauzsamer-Halle**.“  
**Wohnt's** Erleuchtung mehrerer höchst wichtiger Vorlagen ist vollständiges Erscheinen der Mitglieder recht erwünscht.

Interessenten, welche dem Vereine noch nicht angehören, können dieser Bezeichnung beizutreten. Der Vorstand.

Halle. Druck und Verlag von **Otto Sende.**



**Barometer**  
 in den neuesten, feingradigen Mustern unter Garantie der Richtigkeit.  
**Thermometer**  
 von den einfachsten bis zu den elegantesten empfohlen.  
**Jul. Herm. Schmidt**  
 (C. Nockler),  
 Schmeerstraße 29.

**Wansleben.**  
 Sonntag den **1. Februar**  
**Concert**  
 des Seeburger Gesangsvereins. Nach dem Concert **Fanzösischen** Cabaret freundlichst ein **C. Suttnerberg.**

**Dammendorf.**  
 Sonntag den **1. Februar**  
**Großer Volks-Maskenball,**  
 wozu ergebenst einladet  
**C. Steger, Gastwirt.**

**Holleben.**  
 Sonntag den **1. Februar** **Fanzösisch.**  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
**Fr. Engel.**

**Osmünde.**  
 Sonntag den **1. Februar** **cc.**  
 von Abends **7 Uhr** ab  
**Großer Volks-Maskenball,**  
 wozu freundlichst einladet  
**Gastwirt Gröze.**  
 Für den Interesseliebenden **besonders** **Fr. König** in Halle.  
 Expedition: **Neue Promenade 1.**  
**W. Reichen.**